

# Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2010

Wien, 1. Dezember 2010

Stück 5

---

**3798. Mitteilung**  
**Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden**

**3799. -3850. Verordnung**  
**Änderung von Katastralgemeinden**

**3851. Mitteilung**  
**Zeitskala**

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
3799	Antau	OG Antau	Mattersburg	Eisenstadt	B
3799	Wulkaprodersdorf	MG Wulkaprodersdorf	Eisenstadt-Umgebung	Eisenstadt	B
3800	Seebach	Stadt Villach	Stadt Villach	Villach	K
3800	Sankt Ruprecht	Stadt Villach	Stadt Villach	Villach	K
3801	Eibelsau	OG Haunoldstein	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3801	Mitterau	MG Markersdorf-Haindorf	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3801	Wimpassing an der Pielach	MG Hafnerbach	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3802	Oberndorf bei Weikertschlag	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3802	Wetzles	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3803	Kleingloms	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3803	Kaltenbach	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3804	Vitis	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3804	Kaltenbach	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3805	Wolfenstein	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
3805	Kleinpoppen	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
3806	Reinolz	MG Dobersberg	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3806	Rudolz	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3806	Fratres	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3807	Matzendorf	OG Matzendorf-Hölles	Wr. Neustadt	Wr. Neustadt	NÖ
3807	Steinabrückl	MG Wöllersdorf-Steinabrückl	Wr. Neustadt	Wr. Neustadt	NÖ
3808	Prochenberg	MG Ybbsitz	Amstetten	Amstetten	NÖ
3808	Ybbsitz	MG Ybbsitz	Amstetten	Amstetten	NÖ
3809	Krems	Stadt Krems	Stadt Krems	Krems an der Donau	NÖ
3809	Weinzierl bei Krems	Stadt Krems	Stadt Krems	Krems an der Donau	NÖ
3810	Dorfstetten	OG Dorfstetten	Melk	St. Pölten	NÖ
3810	Bärnkopf	OG Bärnkopf	Zwettl	St. Pölten	NÖ
3811	Landersdorf	Stadt Krems	Stadt Krems	Krems an der Donau	NÖ
3811	Weinzierl bei Krems	Stadt Krems	Stadt Krems	Krems an der Donau	NÖ
3812	Krems	Stadt Krems	Stadt Krems	Krems an der Donau	NÖ
3812	Gneixendorf	Stadt Krems	Stadt Krems	Krems an der Donau	NÖ
3813	Großaigen	MG Euratsfeld	Amstetten	Amstetten	NÖ
3813	Euratsfeld	MG Euratsfeld	Amstetten	Amstetten	NÖ
3814	Stratzdorf	OG Gedersdorf	Krems an der Donau	Krems an der Donau	NÖ
3814	Theiß	OG Gedersdorf	Krems an der Donau	Krems an der Donau	NÖ
3815	St. Andrä an der Traisen	StG Herzogenburg	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3815	Unterwinden	StG Herzogenburg	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3816	Hautzendorf	OG Kreuttal	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
3816	Wolfpassing an der Hochleithen	OG Hochleithen	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
3817	Neurieggers	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3817	Unterpertholz	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3818	Neurieggers	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3818	Wetzles	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3819	Oberedlitz	MG Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3819	Thaya	MG Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3820	Oberedlitz	MG Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3820	Eggmanns	MG Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3821	Goschenreith	MG Dobersberg	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3821	Peigarten	MG Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
3822	Arnholz	OG Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3822	Pfaffenschlag	OG Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3823	Neustadtl	MG Neustadtl an der Donau	Amstetten	Amstetten	NÖ
3823	Windpassing	MG Neustadtl an der Donau	Amstetten	Amstetten	NÖ
3824	Neustadtl	MG Neustadtl an der Donau	Amstetten	Amstetten	NÖ
3824	Schaltberg	MG Neustadtl an der Donau	Amstetten	Amstetten	NÖ
3825	Langenlois	StG Langenlois	Krems an der Donau	Krems an der Donau	NÖ
3825	Haindorf	StG Langenlois	Krems an der Donau	Krems an der Donau	NÖ
3826	Natschbach	OG Natschbach-Loipersbach	Neunkirchen	Wr. Neustadt	NÖ
3826	Ramplach	MG Wartmannstetten	Neunkirchen	Wr. Neustadt	NÖ
3827	Sparbach	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3827	Kaltenbach	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3828	Wolfenstein	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
3828	Rieweis	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
3829	Wolfenstein	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
3829	Heimschlag	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
3830	Waldhers	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3830	Gilgenberg	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3831	Waldhers	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3831	Waldkirchen	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3832	Matzlesschlag	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3832	Stögersbach	MG Schwarzenau	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3833	Götzles	StG Waidhofen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3833	Lichtenberg	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3834	Hohenrappersdorf	MG Hohenrappersdorf	Gänsersdorf	Gänsersdorf	NÖ
3834	Martinsdorf	MG Gaweinstal	Mistelbach	Gänsersdorf	NÖ
3835	Neunkirchen	StG Neunkirchen	Neunkirchen	Wr. Neustadt	NÖ
3835	Rohrbach am Steinfelde	StG Ternitz	Neunkirchen	Wr. Neustadt	NÖ
3836	Wetzles	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3836	Waldhers	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3837	Frainingau	OG Zelking-Matzleinsdorf	Melk	St. Pölten	NÖ
3837	Winden	StG Melk	Melk	St. Pölten	NÖ
3838	Kleinpöchlarn	MG Klein-Pöchlarn	Melk	St. Pölten	NÖ
3838	Pöchlarn	StG Pöchlarn	Melk	St. Pölten	NÖ
3839	Holzling	OG Bergland	Melk	St. Pölten	NÖ
3839	Petzenkirchen	MG Petzenkirchen	Melk	St. Pölten	NÖ
3840	Bärnkopf	OG Bärnkopf	Zwettl	Gmünd	NÖ
3840	Moderberg- Amt	MG Traunstein	Zwettl	Gmünd	NÖ
3841	Haßbach	MG Warth	Neunkirchen	Wr. Neustadt	NÖ
3841	Straßhof	MG Wartmannstetten	Neunkirchen	Wr. Neustadt	NÖ
3842	Neukirchen an der Vöckla	OG Neukirchen an der Vöckla	Vöcklabruck	Vöcklabruck	OÖ
3842	Hörgersteig	MG Frankenburg am Hausruck	Vöcklabruck	Vöcklabruck	OÖ
3843	Roszbach	OG Roßbach	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3843	Rödham	OG Roßbach	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3844	Grasberg	MG Altmünster	Gmunden	Gmunden	OÖ
3844	Neukirchen	MG Altmünster	Gmunden	Gmunden	OÖ
3845	Mundenham	OG Palting	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3845	Palting	OG Palting	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3846	Penzendorf	OG Greinbach	Hartberg	Weiz	ST
3846	Staudach	OG Greinbach	Hartberg	Weiz	ST
3847	Altenmarkt bei Fürstenfeld	OG Altenmarkt bei Fürstenfeld	Fürstenfeld	Feldbach	ST
3847	Fürstenfeld	StG Fürstenfeld	Fürstenfeld	Feldbach	ST
3848	Neustift	OG Sebersdorf	Hartberg	Hartberg	ST
3848	Nörning	OG Ebersdorf	Hartberg	Hartberg	ST

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
3849	Pertlstein	OG Pertlstein	Feldbach	Feldbach	ST
3849	Lödersdorf	OG Lödersdorf	Feldbach	Feldbach	ST
3849	Höflach	StG Fehring	Feldbach	Feldbach	ST
3850	Preßbaum	MG Pressbaum	Wien-Umgebung	Wien	W
3850	Tullnerbach	MG Tullnerbach	Wien-Umgebung	Wien	W

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde  
 Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat  
 VA: Vermessungsamt  
 BL: Bundesland

### **3799** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Antau und Wulkaprodersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

#### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Antau (Nr. 30101, Ortsgemeinde Antau, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mattersburg) und Wulkaprodersdorf (Nr. 30027, Marktgemeinde Wulkaprodersdorf, Gerichtsbezirk Eisenstadt und Verwaltungsbezirk Eisenstadt-Umgebung), werden entsprechend der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 2. Februar 2010, LGBl. Nr. 35/2010, derart geändert, dass die Grundstücke 1586/3, 1587/1 und 1587/2 der KG Antau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Wulkaprodersdorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 739/19 und 739/25 der KG Wulkaprodersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Antau eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Eisenstadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1417/2009 und 1418/2009, einzusehen.

#### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5126/2009-728

### **3800** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 23. August 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Seebach und St. Ruprecht.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

#### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Seebach (Nr. 75446) und St. Ruprecht (Nr. 75442), beide Stadt Villach, Gerichts- und politischer Bezirk Villach, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 8297 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2794, 25522, 25523, 25524, 25525, 25526 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6934 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Villach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 9976/09, einzusehen.

#### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 23. August 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3837/2010-728

## **3801** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Eibelsau, Mitterau und Wimpassing an der Pielach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Eibelsau (Nr. 19436, Ortsgemeinde Haunoldstein) und Wimpassing an der Pielach (Nr. 19624, Markt-gemeinde Hafnerbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Sankt Pölten, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. Sep-tember 2010, GZ IVW3-TZ-9016001/001-2010, ge-ändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 207 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenz-punkte Nr. 254, 5318, 5398, 5320 und des in der bis-herigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2145, sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Gren-ze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5226 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2137, 5265, 5263 und des in der bisherigen Grenze ge-legenen Grenzpunktes Nr.2132 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenz-verlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pöl-ten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 781/2010, einzusehen.

### § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mitterau (Nr. 19525, Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf) und Wimpassing an der Pielach (Nr. 19624, Marktgemeinde Hafnerbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Sankt Pölten, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. September 2010, GZ IVW3-TZ-9016001/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 130 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenz-punkte Nr. 5260, 5261, 504, 2064, 507, 505, 508, 509, 1947, 1948 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1949 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenz-verlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pöl-ten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 781/2010, einzusehen.

### § 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Eibelsau (Nr. 19436, Ortsgemeinde Haunoldstein) und Mitterau (Nr. 19525, Marktgemeinde Markers-dorf-Hainau), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Sankt Pölten, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. September 2010, GZ IVW3-TZ-9016001/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 249 - durch die geradlinige Verbindung zu dem in der bis-herigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 250 ge-bildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenz-verlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pöl-ten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 781/2010, einzusehen.

### § 4

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermes-sungswesen, GZ 3414/2010-728

## **3802** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberndorf bei Weikert-schlag und Wetzles.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes-gesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Oberndorf bei Weikertschlag (Nr. 21031) und Wetzles (Nr. 21062), beide Stadtgemeinde Raabs an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidh-oven an der Thaya, wird zur Erhaltung der topo-graphischen Abgrenzung sowie im Interesse der Ver-waltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 682 – durch die jeweils geradlinige Verbindung

der Grenzpunkte Nr. 2466, 2467 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1002, sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1002 – durch die jeweils geradlinige Verbindung des Grenzpunktes Nr. 1242 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 683, sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 683 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2568, 1250, 2391, 2569 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1183, sowie durch die in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkte Nr. 1088, 1087, sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1087 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2444, 2769, 2768, 2819 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1000 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1330/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3974/2010-728

## **3803** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kleingloms und Kaltenbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kleingloms (Nr. 21206) und Kaltenbach (Nr. 21142),

beide Marktgemeinde Vitis, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7331 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 3549, 2274, 4175, 2275, 4176, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 3535, 2723 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3468 gebildet.

Weiters wird die neue Grenze - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2305 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2797 gebildet.

Weiters wird die neue Grenze - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2605 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2382, 2381, 2380, 2379, 2378, 2377, 2376, 2375, 2374, 2373, 2372, 2371, 2370, 2369, 2368, 2367, 2366, 2365, 2364, 2363, 2362, 2361, 2360, 2359, 2358, 2357, 2356, 2355, 2354, 2353, 2352, 2351, 2350, 2349, 2348, 2347, 2346, 2345, 2344, 2343, 2342, 2341, 2340, 2339, 2338, 2337, 2336, 2335, 2334 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2333 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1375/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4389/2010-728

## **3804** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Vitis und Kaltenbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Vitis (Nr. 21193) und Kaltenbach (Nr. 21142), beide Marktgemeinde Vitis, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2365 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 11008, 3500 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3504 gebildet.

Weiters wird die neue Grenze – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3505 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 11009 bis 11012, 4128, 4127, 4244, 3355, 3354, 3353, 3352, 3339, 3338, 3337, 3384, 3383, 3361 bis 3372, 11018 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 11005 gebildet.

Weiters wird die neue Grenze – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 11006 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 11019, 4245, 3399, 3398, 3397, 3396, 3395, 3394, 1302, 1300, 1299, 1298, 1297, 1296, 1295, 3435 bis 3429, 11023 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 11029 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1376/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4390/2010-728

## **3805** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Wolfenstein und Kleinpoppen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Wolfenstein (Nr. 24069) und Kleinpoppen (Nr. 24033), beide Marktgemeinde Echtsenbach, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3265 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3264, 3263, 3262, 3261, 3260, 3259, 3432, 3433, 3434 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 278 weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 278 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 2245, 2243, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 2568, 1816, 1983 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1443 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2881 – 2882/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4393/2010-728

# **3806** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Reinolz, Rudolz und Fratres.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Reinolz (Nr. 21174, Marktgemeinde Dobersberg) und Rudolz (Nr. 21177, Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 5. Mai 2010, GZ IVW3-TZ-9015101/001-2009, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2103 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1206, 2598, 2597, 2572, 2571 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2104 weiters - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte 1943, 1918, 1920, 2820, 2841, 2821, 3111, 2530, 2445, 3180, 2616, 2491, 1823, 1081, 1084, 1846, 2954, 1845, 2957, 2956, 2958, 2962, 2963, 3035, 2964, 2965, 2966, 2967, 2972, 2970, 2969 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2971 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1589/2009, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Reinolz (Nr. 21174, Marktgemeinde Dobersberg) und Fratres (Nr. 21115, Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 5. Mai 2010, GZ IVW3-TZ-9015101/001-2009, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2971 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1537, 1538, 1615, 1616, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 150000 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1589/2009, einzusehen.

liegenderen technischen Unterlagen, GZ A 1589/2009, einzusehen.

## § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6552/2009-728

# **3807** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Matzendorf und Steinabrückl.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Matzendorf (Nr. 23422, Ortsgemeinde Matzendorf-Hölles) und Steinabrückl (Nr. 23434, Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 6. Oktober 2010, GZ IVW3-TZ-9016101/001-2010, derart geändert, dass die Grundstücke 642/5 und 642/10 der KG Matzendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Steinabrückl eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1283/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3415/2010-728

## **3808** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. September 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Prochenberg und Ybbsitz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Prochenberg (Nr. 03318) und Ybbsitz (Nr. 03333), beide Marktgemeinde Ybbsitz, Gerichtsbezirk Waidhofen an der Ybbs und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 14/2 und 14/3 der KG Prochenberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ybbsitz eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 695/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 3. September 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3512/2010-728

## **3809** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. September 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Krems und Weinzierl bei Krems.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Krems (Nr. 12114) und Weinzierl bei Krems (Nr. 12138), beide Stadt mit ei-

genem Statut Krems an der Donau und Gerichtsbezirk Krems an der Donau, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 3357 und .720 der KG Krems von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Weinzierl bei Krems eingegliedert, sowie die Grundstücke 20/3, 21/1, 21/2, 21/6, 21/7, 21/8, 21/9, 21/10, .91, .95, .98 und .150 der KG Weinzierl bei Krems von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Krems eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1664/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 3. September 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3513/2010-728

## **3810** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dorfstetten und Bärnkopf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Dorfstetten (Nr. 14205, Ortsgemeinde Dorfstetten, Gerichtsbezirk Ybbs und Verwaltungsbezirk Melk) und Bärnkopf (Nr. 24203, Ortsgemeinde Bärnkopf, Gerichtsbezirk und Verwaltungsbezirk Zwettl), werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 9. April 2010, GZ IVW3-TZ-9014301/001-2009, derart geändert, dass die Grundstücke 7/8 und 1805/2 der KG Dorfstetten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Bärnkopf eingegliedert, sowie die Grundstücke 296/4 und 598/2 der KG Bärnkopf von dieser abge-

trennt und dem Gebiet der KG Dorfstetten eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1209/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3514/2009-728

## **3811** ■ **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. September 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Landersdorf und Weinzierl bei Krens.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Landersdorf (Nr. 12115) und Weinzierl bei Krens (Nr. 12138), beide Stadt mit eigenem Statut Krens an der Donau und Gerichtsbezirk Krens an der Donau werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 21/1, 22/1, 22/3, 22/4, 22/14, 22/20, 22/21, 22/22, 22/23, 22/24 und 22/25 der KG Landersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Weinzierl bei Krens eingegliedert, sowie die Grundstücke 45/1, 45/2, 45/3, 45/5, 45/6, 45/7, 45/8, 47/1, 48, 49, 50, 51, 52/1, 181/2, 181/3, 181/4, 345/2, .3, .4, .5, .6, .7, .8, .9, .10, .11, .178, .429 und .430 der KG Weinzierl bei Krens von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Landersdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krens an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1665/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 3. September 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3514/2010-728

## **3812** ■ **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. September 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Krens und Gneixendorf.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Krens (Nr. 12114) und Gneixendorf (Nr. 12109), beide Stadt mit eigenem Statut Krens an der Donau und Gerichtsbezirk Krens an der Donau, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 3230/3 der KG Krens von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gneixendorf eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krens an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1666/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 3. September 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3515/2010-728

## **3813** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. September 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Großaigen und Euratsfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Großaigen (Nr. 03001) und Euratsfeld (Nr. 03008), beide Marktgemeinde Euratsfeld, Gerichts- und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 95, 98/2, 98/3 und 103/1 der KG Großaigen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Euratsfeld eingegliedert, sowie die Grundstücke 1223/3 und 1223/4 der KG Euratsfeld von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Großaigen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 546/2009, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 3. September 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3720/2010-728

## **3814** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Stratzdorf und Theiß.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Stratzdorf (Nr. 12134) und Theiß (Nr. 12136), beide Ortsgemeinde Gedersdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Krems an der Donau, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 184/4 der KG Stratzdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Theiß eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1753/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3765/2010-728

## **3815** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden St. Andrä an der Traisen und Unterwinden.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden St. Andrä an der Traisen (Nr. 19104) und Unterwinden (Nr. 19175), beide Stadtgemeinde Herzogenburg, Gerichts- und politischer Bezirk Sankt Pölten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 751/1, 751/2, 752/1, 753/1 und 758/3 der KG St. Andrä an der Traisen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Unterwinden eingegliedert, sowie die Grundstücke 38/2, 47, 51 und 52 der KG Unterwinden von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Andrä an der Traisen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1081/2010 und 1082/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3836/2010-728

## **3816** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hautzendorf und Wolfpassing an der Hochleithen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hautzendorf (Nr. 15206, Ortsgemeinde Kreuttal) und Wolfpassing an der Hochleithen (Nr. 15223, Ortsgemeinde Hochleithen), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 13. Oktober 2010, GZ IVW3-TZ-9016301/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7101 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7224, 8398, 7817, 7223 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2177 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 163/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3894/2010-728

## **3817** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neuriegers und Unterpertholz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Neuriegers (Nr. 21027) und Unterpertholz (Nr. 21056), beide Stadtgemeinde Raabs an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3189 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 513, 514, 515, 516 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3194 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1332/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3969/2010-728

# **3818** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neuriegers und Wetzles.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Neuriegers (Nr. 21027) und Wetzles (Nr. 21062), beide Stadtgemeinde Raabs an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4010 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4521, 4522, 4523, 4524, 4525, 4002, 4001, 4231, 360 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3222 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1331/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3970/2010-728

# **3819** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberedlitz und Thaya.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Oberedlitz (Nr. 21163) und Thaya (Nr. 21187), beide Marktgemeinde Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1668 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2681, 2795, 2794, 3112, 6492, 6472, 6493, 6476, 6477, 6478, 6479, 6481, 6482, 6483, 6410, 6411, 2783, 6412, 2160, 2161, 2978, 6487, 6489, 6488 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1673 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 375/2007, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3971/2010-728

# **3820** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberedlitz und Eggmanns.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Oberedlitz (Nr. 21163) und Eggmanns (Nr. 21111), beide Marktgemeinde Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Er-

haltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1066 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2517, 2518, 1065, 11, 4303, 4304, 1064, 1049, 3053, 1052, 4305, 4306, 869, 868 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 866 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 376/2007, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3972/2010-728

## **3821** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Goschenreith und Peigarten.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Goschenreith (Nr. 21011, Marktgemeinde Dobersberg) und Peigarten (Nr. 21164, Marktgemeinde Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 13. Oktober 2010, GZ IVW3-TZ-9016401/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 804 - durch die jeweils geradlinige Verbindung

der Grenzpunkte Nr. 2825, 2824, 2202, 2823, 2201, 2049, 1555, 2054, 1004, 3431, 3432, 2008, 2011, 2224, 2013, 2015, 2017, 2019, 1890, 810, 809, 808, 212, 807, 806, 805 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 868 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1329/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3975/2010-728

## **3822** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Arnholz und Pfaffenschlag.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Arnholz (Nr. 21103) und Pfaffenschlag (Nr. 21165), beide Ortsgemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 403 und 409 der KG Arnholz von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Pfaffenschlag eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1328/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3976/2010-728

## **3823** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neustadt und Windpassing.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Neustadt (Nr. 03026) und Windpassing (Nr. 03045), beide Marktgemeinde Neustadt an der Donau, Gerichts- und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 3/1, 3/3, 3/13, 1011/2, 1081/1, 1081/2, 1089/1 und 1089/2 der KG Windpassing von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Neustadt eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 956/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4062/2010-728

## **3824** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neustadt und Schaltberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Neustadt (Nr. 03026) und Schaltberg (Nr. 03033), beide Marktgemeinde Neustadt an der Donau, Gerichts- und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 222/1, 222/2, 222/3, 222/4 und 222/6 der KG Schaltberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Neustadt eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 955/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4063/2010-728

## **3825** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Langenlois und Haindorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Langenlois (Nr. 12215) und Haindorf (Nr. 12212), beide Stadtgemeinde Langenlois, Gerichtsbezirk Krems an der Donau und politischer Bezirk Krems, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 5904, 5905/1, 5905/2, 5906/1, 5906/2, 5906/3, 5906/4 und 5906/5 der KG Langenlois von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Haindorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1834/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4332/2010-728

## **3826** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Natschbach und Ramplach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Natschbach (Nr. 23320, Ortsgemeinde Natschbach-Loipersbach) und Ramplach (Nr. 23330, Marktgemeinde Wartmannstetten), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Neunkirchen, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 8. November 2010, GZ IVW3-TZ-9016501/001-2010, derart geändert, dass die Grundstücke 133/21, 152, 530/3, 539/2, 539/3, 540/1, 540/2, 550/2, 550/3 und 551 der KG Ramp-

lach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Natschbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1604/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 17. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4388/2010-728

## **3827** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Sparbach und Kaltenbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Sparbach (Nr. 21185) und Kaltenbach (Nr. 21142), beide Marktgemeinde Vitis, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3510 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3509, 1062, 1063, 1064, 4246, 1065, 1066, 1067, 1068, 3511 bis 3522 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3479 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1377/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4391/2010-728

## **3828** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Wolfenstein und Rieweis.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Wolfenstein (Nr. 24069) und Rieweis (Nr. 24050), beide Marktgemeinde Echtsenbach, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 878 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 900 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3971 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2884 – 2885/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4392/2010-728

## **3829** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Wolfenstein und Heimschlag.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Wolfenstein (Nr. 24069) und Heimschlag (Nr. 24025), beide Marktgemeinde Echtsenbach, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3051 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1132, 1131, 3984, 3985, 3986, 3987, 3988, 3989, 3904, 3905, 3906, 3040, 3041, 3042, 3043 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3044 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2886 – 2887/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4394/2010-728

## **3830** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Waldhers und Gilgenberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Waldhers (Nr. 21196) und Gilgenberg (Nr. 21119), beide Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 749 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3472, 4761, 4760, 3463, 3464, 3465 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3470 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1425/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 12. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i. V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4878/2010-728

## **3831** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Waldhers und Waldkirchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Waldhers (Nr. 21196) und Waldkirchen (Nr. 21197), beide Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Ab-

grenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 888 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3451, 3456, 4578, 3452 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3450, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 124 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2818, 2796, 2756, 2799, 2757, 2758, 2759, 2800, 2760, 2761, 2825, 2762 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3046, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1426/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 12. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i. V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4879/2010-728

## **3832** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Matzlesschlag und Stögersbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Matzlesschlag (Nr. 21158, Marktgemeinde Windigsteig, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya) und Stögersbach (Nr. 24060, Marktgemeinde Schwarzenau, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl), wird entsprechend dem Be-

scheid der NÖ. Landesregierung vom 28. Mai 2010, GZ IVW3-TZ-9015001/001-2009, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2630 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 327, 2629, 2631, 2632, 2380, 2498 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2381 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 276/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5255/2008-728

## **3833** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Götzles und Lichtenberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Götzles (Nr. 21122, Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya) und Lichtenberg (Nr. 21154, Marktgemeinde Windigsteig), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 11. Februar 2010, GZ IVW3-TZ-9014601/001-2009, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 854 - durch die geradlinige Verbindung zu dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 855, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 975 - durch die jeweils ge-

radlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 384, 385 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 862 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1474/2009, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5567/2009-728

## **3834** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hohenruppersdorf und Martinsdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Hohenruppersdorf (Nr. 06019, Marktgemeinde Hohenruppersdorf, Gerichtsbezirk Zistersdorf und Verwaltungsbezirk Gänserndorf) und Martinsdorf (Nr. 15044, Marktgemeinde Gaweinstal, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mittelbach) werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 8. September 2010, GZ IVW3-TZ-9015201/001-2009, derart geändert, dass das Grundstück 3748/4 der KG Hohenruppersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Martinsdorf eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1717/2009 und A 2608/2009, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6368/2009-728

## **3835** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neunkirchen und Rohrbach am Steinfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Neunkirchen (Nr. 23321, Stadtgemeinde Neunkirchen) und Rohrbach am Steinfeld (Nr. 23332, Stadtgemeinde Ternitz), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Neunkirchen, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 8. November 2010, GZ IVW3-TZ-9015901/001-2010, derart geändert, dass das Grundstück 615/28 der KG Rohrbach am Steinfeld von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Neunkirchen eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wr. Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1345/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 17. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4436/2010-728

## **3836** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Wetzles und Waldhers.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Wetzles (Nr. 21062, Stadtgemeinde Raabs an der Thaya) und Waldhers (Nr. 21196, Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 5. Mai 2010, GZ IVW3-TZ-9014001/001-2009, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 267 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3501, 3509, 1871, 1997, 3510, 3515, 3514, 3521, 3520, 3529, 3528, 3518, 3517, 3516, 3519, 3512, 3511 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1907 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1589/2009, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6590/2009-728

## **3837** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. Juli 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Frainingau und Winden.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen

mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Frainingau (Nr. 14112, Ortsgemeinde Zelking-Matzleinsdorf) und Winden (Nr. 14171, Stadtgemeinde Melk), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Melk, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 16. Juni 2010, GZ IVW3-TZ-9015801/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1390 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1389, 1388, 1387, 1386, 1385, 4647, 4643, 290 und 284 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3587 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 394/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 16. Juli 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pachler**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2355/2010-728

## **3838** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kleinpöchlarn und Pöchlarn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Kleinpöchlarn (Nr. 14125, Marktgemeinde Klein-Pöchlarn) und Pöchlarn (Nr. 14153, Stadtgemeinde Pöchlarn), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Melk, werden entspre-

chend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 2. Juni 2010, GZ IVW3-TZ-9015601/001-2010, derart geändert, dass die Grundstücke 1392/2, 1416/1, 1416/2, 1416/3 und 1417 der KG Pöchlarn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kleinpöchlarn eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 260/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2090/2010-728

## **3839** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Holzling und Petzenkirchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Holzling (Nr. 14406, Ortsgemeinde Bergland) und Petzenkirchen (Nr. 14412, Marktgemeinde Petzenkirchen), beide Gerichtsbezirk Ybbs und Verwaltungsbezirk Melk, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 2. Juni 2010, GZ IVW3-TZ-9015301/001-2009, derart geändert, dass die Grundstücke 358/2, 362 und 712 der KG Petzenkirchen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Holzling eingegliedert, sowie das Grundstück 1460 der KG Holzling von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Petzenkirchen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1727/2009, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1932/2010-728

## **3840.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Bärnkopf und Moderberg-Amt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Bärnkopf (Nr. 24203, Ortsgemeinde Bärnkopf) und Moderberg-Amt (Nr. 24256, Marktgemeinde Traunstein), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 2. Juni 2010, GZ IVW3-TZ-9014701/001-2009, derart geändert, dass die Grundstücke 52, 53/1, 53/2, 53/3, 53/4 und 74/7 der KG Bärnkopf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Moderberg-Amt eingegliedert, sowie das Grundstück 457 der KG Moderberg-Amt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Bärnkopf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2980/2009 und 2981/2009, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1862/2010-728

## **3841.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Haßbach und Straßhof.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Haßbach (Nr. 23310, Marktgemeinde Warth) und Straßhof (Nr. 23346, Marktgemeinde Wartmannstetten), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Neunkirchen, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 5. Mai 2010, GZ IVW3-TZ-9015501/001-2010, derart geändert, dass die Grundstücke 640/5, 640/6, 640/7 und 640/8 der KG Straßhof von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Haßbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wr. Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1031/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1256/2010-728

## **3842.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neukirchen an der Vöckla und Hörgersteig.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Neukirchen an der Vöckla (Nr. 50312, Ortsgemeinde Neukirchen an der

Vöckla, Gerichtsbezirk Vöcklabruck) und Hörgersteig (Nr. 50017, Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck, Gerichtbezirk Frankenmarkt), beide politischer Bezirk Vöcklabruck, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 30. Juli 2010, LGBl. Nr. 48/2010, derart geändert, dass die Grundstücke 1595/2, 1609/1, 1609/2, 1609/3, 1609/4 und 1609/5 der KG Neukirchen an der Vöckla von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Hörgersteig eingegliedert werden, sowie das Grundstück 73 der KG Hörgersteig von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Neukirchen an der Vöckla eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Vöcklabruck aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1141/2009, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2744/2009-728

## **3843** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rossbach und Rödham.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Rossbach (Nr. 40217) und Rödham (Nr. 40218), beide Ortsgemeinde Roßbach, Gerichts- und politischer Bezirk Braunau am Inn, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 2410/5, 2410/6 und 2410/7 der KG Rossbach von

dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Rödham eingegliedert, sowie die Grundstücke 789/2, 789/3, 789/4, 789/5, 789/6 und 811/2 der KG Rödham von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Rossbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Braunau am Inn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 380/2010 und 381/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4966/2010-728

## **3844** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Grasberg und Neukirchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Grasberg (Nr. 42118) und Neukirchen (Nr. 42144), beide Marktgemeinde Altmünster, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 367/2 der KG Grasberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Neukirchen eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1357/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4965/2010-728

## **3845** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mundenham und Palting.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Mundenham (Nr. 40118) und Palting (Nr. 40123), beide Ortsgemeinde Palting, Gerichtsbezirk Mattighofen und politischer Bezirk Braunau am Inn, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 2027 der KG Palting von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mundenham eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Braunau am Inn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 219/2010 und 220/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4967/2010-728

## **3846** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Penzendorf und Staudach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Penzendorf (Nr. 64135) und Staudach (Nr. 64147), beide Ortsgemeinde Greinbach, Gerichts- und politischer Bezirk Hartberg, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 884/2, 884/3 und 884/4 der KG Staudach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Penzendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Weiz – Dienststelle Hartberg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 641/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4535/2010-728

## **3847** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Altenmarkt bei Fürstenfeld und Fürstenfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Altenmarkt bei Fürstenfeld (Nr.62201, Ortsgemeinde Altenmarkt bei Fürstenfeld) und Fürstenfeld (Nr. 62212, Stadtgemeinde Fürstenfeld), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Fürstenfeld, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juni 2010, LGBl. Nr. 51/2010, derart geändert, dass die Grundstücke 67/7, 67/8, 382/2, 382/3, 383/6, 385/1, 385/2, 385/4, 386/1, 386/2, 386/3, 386/5, 386/6, 387/1, 387/2, 387/3, 387/4 und 387/6 der KG Altenmarkt bei Fürstenfeld von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Fürstenfeld eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Feldbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1457/2010 und 1458/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 8. November 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3835/2010-728

## **3848** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neustift und Nörning.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Neustift (Nr. 64129, Ortsgemeinde Sebersdorf) und Nörning (Nr. 64162, Ortsgemeinde Ebersdorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hartberg, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 22. September 2008, LGBl. Nr. 103/2008, derart geändert, dass die Grundstücke 524/2, 524/3, 519/1, 519/2, 519/3, 519/4, 519/5, 524/1 und 1126 der KG Neustift von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Nörning eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Hartberg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 698/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4534/2010-728

## **3849** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Oktober 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pertlstein, Lödersdorf und Höflach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pertlstein (Nr. 62024, Ortsgemeinde Pertlstein) und Lödersdorf (Nr. 62133, Ortsgemeinde Lödersdorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Feldbach, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 30. November 2009, LGBl. Nr. 100/2009, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7051 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7052, 7117, 7118 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3366 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Feldbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1902/2009, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pertlstein (Nr. 62024, Ortsgemeinde Pertlstein) und

Höflach (Nr. 62012, Stadtgemeinde Fehring), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Feldbach, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 30. November 2009, LGBl. Nr. 100/2009, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3074 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3071, 3065, 3060, 7254, 7080, 7266, 7265, 7267, 7278, 7276, 7277, 7275, 6805 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1192, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6957 - durch die geradlinige Verbindung zu dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6749 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Feldbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1902/2009, einzusehen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Oktober 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4471/2010-728

## **3850** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. Juli 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Preßbaum und Tullnerbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Preßbaum (Nr. 01905, Marktgemeinde Pressbaum) und Tullnerbach (Nr. 01908, Marktgemeinde Tullnerbach), beide Gerichtsbezirk Purkersdorf und Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung, werden entsprechend dem Be-

scheid der NÖ. Landesregierung vom 30. Juni 2010, GZ IVW3-TZ-9015701/001-2010, derart geändert, dass das Grundstück 604 der KG Tullnerbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Preßbaum eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2550/2009, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Wien, 16. Juli 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6657/2009-728

# 3851. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des §1 Abs.5 der „Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, verlaubar:

Einzusehen über den Link :<http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

---

## Amtsblatt für das Vermessungswesen

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 21110-2607

E-Mail: [recht-verwaltung@bev.gv.at](mailto:recht-verwaltung@bev.gv.at)

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.